

DIE ZEITUNG DER FREIEN WÄHLERGEMEINSCHAFT WEILROD

FWG-KURIER



**Unsere Kandidaten –
Gemeindevertretung 2026**

► Seite 2

**Unsere Kandidaten –
Ortsbeiräte 2026**

► Seite 3

**HERBSTWANDERUNG:
Kirchensituation 2025**

► Seite 4

**FWG Weilrod unterstützt
FWG HTK im Kreis**

► Seite 4

Wahljahr 2026: FWG ist stark aufgestellt

80 KANDIDATEN FÜR DIE GEMEINDEVERTRETUNG UND ALLE 13 ORTSBEIRÄTE

Weilrod. „Viel Konstanz gemischt mit frischem Wind!“ – so beschreibt unser Vorsitzender Dr. Markus Hammer die Kandidatenlisten für die Kommunalwahl am 15. März 2026.

Die 25-köpfige Liste für die Gemeindevertretung führt deren Vorsitzender Matthias Rumpf als Spitzenkandidat der FWG an. Auf den Plätzen 2 bis 5 folgen Diana Schöneich, Fraktionsvorsitzender Jens Heuser, Claudia Mohr und Vorsitzender Dr. Markus Hammer – erfahrene Kräfte, die sich auf ein erneuertes Mandat freuen, um sich weiterhin engagiert für Weilrod einzusetzen.

62 Kandidaten für 13 Ortsbeiräte

Die FWG kann erneut für alle 13 Ortsbeiräte vollständige Listen präsentieren und dankt allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihren Einsatz für unsere wundervollen Ortsteile. Die Ortsbeiräte sind und bleiben ein Kernelement des „Miteinander-Füreinander“ in unserer Gemeinde.

8 unserer 11 aktuellen Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher kandidieren erneut über die FWG für ihren Ortsbeirat. Danke an sie

und alle Ortsbeiräte für die wichtige Arbeit vor Ort.

Seit 2021 viel erreicht und umgesetzt

Viele erinnern sich noch an die Wahl 2021, die unter strengen Corona-Auflagen stattfand. Seit dem Start dieser Legislaturperiode in einer ungewissen Zeit haben wir gemeinsam viel für Weilrod erreicht, umgesetzt oder auf den Weg gebracht. Höhepunkte sind dabei:

- Ausbau der Kinderbetreuung mit den Beschlüssen zum Neubau von drei Kindertagesstätten in Hasselbach, Riedelbach und Altweilnau
- Weitere Stabilisierung unserer Finanzsituation bei gleichbleibend niedrigster Grundsteuer im Kreis
- Abschaffung der Straßenbeiträge
- Ausbau der kritischen Infrastruktur (Ringwasserleitung; Erstellung und Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans)
- Bauleitplanung (Baugebiet Bangert in Hasselbach, Gewerbegebiet in Riedelbach, Seniorenwohnen in Rod an der Weil)
- Stärkung des Miteinanders (Weilroder Kulturjahr, Ferienpass u. v. m.)

Unsere langjährigen Mandatsträger bestätigen, dass dies die ereignisreichste Legislaturperiode der letzten Jahrzehnte war – mal abgesehen von der Gründungszeit Weilrods in den 70ern.

Wir setzen unseren erfolgreichen Kurs fort – versprochen!

In den nächsten Jahren wollen wir uns weiter mit Leidenschaft und Kompetenz für Weilrod einsetzen. Unser oberstes Ziel bleibt es, die Lebensqualität in Weilrod zu erhalten und auszubauen.

Geprägt von gesundem Menschenverstand und unserem Motto „kompetent – sachlich – fair“ werden wir die gute Arbeit fortführen. Kerninhalte bleiben eine saubere und klare Finanzpolitik, der Erhalt und Ausbau der Infrastruktur (Daseinsvorsorge) mit Fokus auf die Bereiche Wasser, Kinderbetreuung, Feuerwehren sowie die Schaffung weiterer bezahlbarer Wohnungen.

Ihre Stimmen am 15. März 2026 schaffen die Grundlage dafür, dass wir Weilrod weiter gestalten können.

Unsere Kandidaten – Gemeindevertretung 2026

LISTENPLATZ 1



Matthias Rumpf, Hasselbach

LISTENPLATZ 2



Diana Schöneich, Finsternthal

LISTENPLATZ 3



Jens Heuser, Emmershausen

LISTENPLATZ 4



Claudia Mohr, Riedelbach

LISTENPLATZ 5



Dr. Markus Hammer, Rod an der Weil

Solider Gemeindehaushalt 2026 verabschiedet

GESAMTBILD: FINANZLAGE FÜR KOMMUNEN WIRD ENGER

Die Gemeindevertretung Weilrod hat am 11. Dezember den Haushalt für das Jahr 2026 beschlossen (nach Redaktionsschluss für diesen FWG-Kurier). Bei einem Gesamtvolume von rund **21 Millionen Euro** wird der Haushalt mit einem **Überschuss von etwa 100.000 €** abschließen. Im Ver-

gleich zu anderen Kommunen stellt sich die Finanzsituation in Weilrod weiterhin gut dar. Dennoch spüren auch wir, dass sich die Lage zunehmend anspannt. Gründe dafür sind neben der allgemeinen Inflation vor allem gestiegene Personalkosten. Zum einen durch gerechtfertigte Tarifsteigerungen, zum anderen aber durch einen Anstieg der Aufgaben, Anforderungen und Standards für die Gemeinde. Dadurch ist z.B. das Defizit in der Kinderbetreuung ist in den letzten fünf Jahren von rund 1,3 Mio. € auf über

2 Mio. € gestiegen – gut investiertes Geld, das jedoch erwirtschaftet werden muss. Pachteinnahmen aus den drei seit Jahren geplanten Windrädern erwarten wir dagegen leider erst ab 2027. Hier bremst uns die deutsche Bürokratie erheblich aus.

Investitionen 2026

Wir stehen klar zu den investitionsrelevanten Entscheidungen, die wir getroffen haben. Dazu gehören die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs, Neubau der Wasserleitungen in den Ortsdurchfahrten Emmershausen und Mauloff, Schutzmaßnahmen bei Starkregenereignissen und der Bau des Mehrgenerationenplatzes in Altweilnau.

Unsere Anträge zum Haushalt 2026

Nach intensiver Beratung in der FWG-Haushaltsklausur und zwei Diskussionsrunden im Haupt- und Finanzausschuss haben

wir folgende Anträge im Rahmen der Haushaltberatungen gestellt (und gehen davon aus, dass die Gemeindevertretung diesen mehrheitlich zugestimmt hat).

- Verbessertes Projektcontrolling für Investitionen ab 250.000 €
- Erstellung eines 10-Jahres-Investitions- und Finanzierungsplans
- Klare Priorisierung der geplanten Investitionen für die nächsten drei Jahre
- Moderate Erhöhung der Grundsteuer B von 380 % auf 410 % (dies ist weiterhin der niedrigste Hebesatz im Kreis)
- Anpassung der Gewerbesteuer auf 381 % statt 360 %, um keine Landeszuschüsse zu verlieren

Bei allen Fragen zu diesen kommunalpolitischen Themen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Unsere Kandidaten – Gemeindevorstand 2026

LISTENPLATZ 6

Christian Weiß
Rod an der Weil

LISTENPLATZ 7

Kerstin Zimmermann
Mauloff

LISTENPLATZ 8

Marc Humez
Altweilnau

LISTENPLATZ 9

Kim Meinke
Riedelbach

LISTENPLATZ 10

Sebastian Bös
Rod an der Weil

LISTENPLATZ 11

Lisa Fink
Emmershausen

LISTENPLATZ 12

Dominik Euler
Rod an der Weil

LISTENPLATZ 13

Sabine Preußer
Altweilnau

LISTENPLATZ 14

Philipp Eßer
Hasselbach

LISTENPLATZ 15

Timmy Müller
Emmershausen

LISTENPLATZ 16

Heiko Uhlig
Winden

LISTENPLATZ 17

Sanja Engel
Altweilnau

LISTENPLATZ 18

Markus Schreiber
Neuweilnau

LISTENPLATZ 19

Axel Freundl
Winden

LISTENPLATZ 20

Jens Hammer
Rod an der Weil

LISTENPLATZ 21

Pia Graefe
Riedelbach

LISTENPLATZ 22

Otfried Mohr
Riedelbach

LISTENPLATZ 23

Volker Fink
Emmershausen

LISTENPLATZ 24

Bernd Müller
Emmershausen

LISTENPLATZ 25

Siegfried Meinke
Riedelbach

Auf den Plätzen 6 – 19 unserer Liste kandidieren mit Christian Weiß, Kerstin Zimmermann, Kim Meinke, Sebastian Bös und Philipp Eßer zum einen bereits aktive Gemeindevorsteher. Bereits aktiv in den Ortsbeiräten sind Lisa Fink, Sabine Preußer, Timmy Müller und Heiko Uhlig – sie würden sich freuen nun in die Gemeindevorstellung einzuziehen. Neu auf unseren Listen sind Marc Humez, Dominik Euler, Sanja Engel, Markus Schreiber und Axel Freundl. Herzlich Willkommen und viel Erfolg.

Auf den Plätzen 20 – 23 haben wir einen Block von potentiellen Mitgliedern für den Gemeindevorstand positioniert. Der Gemeindevorstand wird von der Gemeindevertretung gewählt. Seine Zusammensetzung hängt damit von der Sitzverteilung in der Gemeindevorstellung ab. Jens Hammer, Pia Graefe, Otfried Mohr und Volker Fink stehen bereit, um auch ab 2026 zusammen mit Bürgermeister Götz Esser im Gemeindevorstand nach § 66 der Hessischen Gemeindeordnung die laufende Verwaltung kompetent sicher zu stellen.

Ihre Stimme zählt – nutzen Sie alle Möglichkeiten!
Wir freuen uns, Ihnen eine ausgewogene Liste zur Wahl stellen zu können. Am 15. März haben Sie die Chance, Ihre 23 Stimmen auf die Kandidatinnen und Kandidaten zu verteilen – sprich zu „kumulieren“. Machen Sie aktiv davon Gebrauch und gestalten Sie die Zukunft Weilrods aktiv mit! Und weiter gilt – erstmal oben FWG ankreuzen.

Impressum

V.i.s.d.P.

Freie Wählergemeinschaft Weilrod
1. Vorsitzender
Dr. Markus Hammer
Klapperfeld 26
61276 Weilrod
www.fwg-weilrod.de
markus.hammer@fwg-weilrod.de

Auflage: 3.000

Gedruckt auf 90g/m² Enviro Top aus 100% Altpapier, klimaneutral produziert, FSC zertifiziert

Hinweis: In allen Texten beziehen wir uns grundsätzlich mit der allgemeinen Anrede sowie den Funktionen auf Damen, Herren und Divers.



kompetent,
sachlich, fair!

Unsere Kandidaten – Ortsbeiräte 2026

LISTENPLATZ 6



Altweilnau

Platz	Name, Vorname
1	Preußer, Sabine
2	Schiffer, Karl-Heinz
3	Lorenz, Sarah
4	Kolodziejczyk, Kurt
5	Humez, Marc



Cratzenbach

Platz	Name, Vorname
1	Sode, Matthias
2	Hops, Jennifer
3	Hops, Jarne
4	Scholz, Robert
5	Volker Seel



Neuweilnau

Platz	Name, Vorname
1	Schieberle, Gerhard
2	Höser, Louis
3	Schreiber, Markus
4	Eßer, Jörn-Jürgen
5	Ümit, Deniz



Oberlauken

Platz	Name, Vorname
1	Enders, Andreas
2	Born, Korbinian
3	Enders, Sabrina
4	Ümit, Deniz

LISTENPLATZ 11



Emmershausen

Platz	Name, Vorname
1	Müller, Timmy
2	Frackiewicz, Joachim
3	Albert, Alexander
4	Binz, Bianca
5	Jung, Vanessa
6	Rühl, Tanja

LISTENPLATZ 12



Hasselbach

Platz	Name, Vorname
1	Hill, Justus
2	Später-Esser, Tatjana
3	Becker, Björn
4	Anger, Jenni
5	Zietzling, Miguel
6	Brendel, Nadja

LISTENPLATZ 13



Mauloff

Platz	Name, Vorname
1	Zimmermann, Kerstin
2	Bommersheim, Stefan
3	Wolf, Janik
4	Gaukel, Pia
5	Harzer, Tilman
6	Horn, Marcel

LISTENPLATZ 14



Niederlauken

Platz	Name, Vorname
1	Pietzonka, Tanja
2	Henschel, Rene
3	Illgen, Olaf
4	Grzechca, Joanna
5	Lowe, Carmen
6	Eßer, Xenia

LISTENPLATZ 15



Riedelbach

Platz	Name, Vorname
1	Faulhaber, Tina
2	Heinisch, Stefan
3	Hartmann, Constanze
4	Weist, Manuela
5	Glöde, Lilli
6	Glöde, Dirk

FWG HERBSTWANDERUNG: Kirchensituation 2025

VIELE INFORMATIONEN RUND UM DIE KIRCHEN IN HASSELBACH UND ROD

Im Oktober machten sich über 30 gut gelaunte Wanderer auf den rund 9 km langen Weg von Rod nach Hasselbach und zurück. Die Route führte teilweise über „neue alte“ Wege und bot herrliche Ausblicke in den Taunus sowie die bunte Herbstflora.

Themenschwerpunkt: Geschichte und Herausforderungen der Kirchen

In Hasselbach begrüßte Ortsausschuss-Mitglied Jutta Bargon die Gruppe an der einzigen Barockkirche im Hochtaunuskreis: St. Margaretha, 1752 eingeweiht. Die Ankunft wurde passend begleitet vom 11-Uhr-Geläut. Nach ihrem informativen Vortrag über die Geschichte und die aktuelle Situation der Kirche begeisterte sie die Teilnehmer mit zwei Orgelstücken, bei denen sie sprichwörtlich „alle Register zog“. Die Orgel wird derzeit generalüberholt – dank großzügiger Spenden von über 40.000 €. Ein herzliches Dankeschön an Jutta Bargon für ihren Einsatz und ihre Gastfreundschaft!

Zurück im Weiltal stellte Dominik Euler (Mitglied im Kirchenvorstand und FWG-Kandidat für die Kommunalwahl 2026) die Geschichte des Pfarrhauses (erbaut im frühen 13. Jahrhundert, seit dem 15. Jahrhundert durchgängig von Pfarrern bewohnt) sowie der Kirche Rod an der Weil vor. Auch er informierte über die aktuellen Herausforderungen der Kirchengemeinde:

vor allem sinkende Mitgliederzahlen und die geplante Neuordnung der Gemeinden im Nachbarschaftsraum Usingen-Nord beschäftigen den Kirchenvorstand.

Fazit: Ein schöner Herbstsonntag endete bei der Freiwilligen Feuerwehr Rod mit Imbiss, Getränken und guter Laune. Die Teilnehmer – Weilroder sowie Gäste aus Oberursel und Bad Orb – führten viele interessante Gespräche und erhielten spannende Einblicke in die Situation der Kirchengemeinden. Ein weiterer toller Sonntag in Weilrod!



Gruppenbild vor dem Pfarrhaus Rod.



Im Anmarsch auf die Kirche Hasselbach.

FWG Weilrod unterstützt FWG HTK im Kreis

16 WEILRODER KANDIDIEREN AUF DER KREISTAGSLISTE FÜR DIE FWG



Renzo Sechi und Götz Esser zusammen mit Matthias Rumpf und Jens Heuser beim Spatenstich des Feuerwehr Dienstleistungszentrum in Bad Camberg.

Wir sagen DANKE SCHÖN!

Zur Kommunalwahl 2026 werden mehrere verdiente Mandatsträger nicht mehr für die FWG antreten. Sie haben sich teilweise über Jahrzehnte mit großem Engagement für Weilrod und seine Ortsteile eingesetzt. U.a.:

- Willi Eid – aktuell 1. Beigeordneter
 - Volker Seel – Ortsvorsteher Neuweilnau
 - Peter Pehr – Ortsvorsteher Mauloff
 - Karl-Heinz Mankel – Ortsv. Oberlauken
 - Stephanie Rühl – Gemeindevorsteherin
 - Christin Jost – Gemeindevorsteherin
 - Rolf Graefe – Gemeindevorsteher
 - Holger Füßer – Gemeindevorsteher
- Dazu kommen viele verdiente Ortsbeiräte sowie einige Abschiede in den letzten Jahren.

Wir sagen allen:

Vielen Dank für Euren ehrenamtlichen Einsatz und Eure Treue zu Weilrod!



Willi Eid.



Volker Seel.



Die FWG Weilrod wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes & glückliches neues Jahr

Im März stehen neben den Wahlen zur Gemeindevorsteherwahl und den Ortsbeiräten auch die Kreistagswahlen an. Die FWG Weilrod ist Mitglied der FWG Hochtaunus (HTK) und begrüßt ausdrücklich die klare Trennung von der Partei Freie Wähler. Besonders freut uns, dass unser Bürgermeister und Vorstandsmitglied Götz Esser auf Platz 4 der Kreistagsliste einen aus unserer Sicht sicheren Platz innehat. Auf den ersten drei Plätzen kandidieren Renzo Sechi (Kreistagsvorsitzender, Friedrichsdorf), Andreas Bernhardt (Oberursel) und unsere langjährige Freundin und FWG HTK Vorsitzende Karin Birk-Lemper (Neu-Anspach). Die FWG HTK ist seit 1997 der Zusammenschluss engagierter Bürgerinnen und Bürger aus dem ganzen Hochtaunuskreis. Menschen, die nicht nur reden, sondern anpacken. Sie steht wie die FWG Weilrod für bürgernahe Politik mit gesundem Menschenverstand – unabhängig, sachorientiert und ohne starre Parteivorgaben.

So ist es dann auch logisch und konsequent, dass sich auf der 64 Köpfe starken Liste für den Kreistag gleich 16 Kandidatinnen und Kandidaten aus Weilrod finden. Dazu gehören unsere fünf Spitzenkandidaten für die Gemeindevorsteherwahl sowie weitere engagierte Mitglieder: Arnd Erker, Götz Esser, Tina Faulhaber, Mathias Habermann, Dr. Markus Hammer, Jens Heuser, Mario Lauth, Kim Meinke, Claudia Mohr, Timmy Müller, Stephanie Rühl, Isabelle Rumpf, Matthias Rumpf, Diana Schöneich, Jens Später und Tatjana Später-Esser.

Wir werben aktiv um Ihre Stimmen für die Liste der FWG HTK und für unsere Weilroder Kandidatinnen und Kandidaten. Ein starkes Ergebnis, insbesondere für unseren Bürgermeister Götz Esser, ist ein Gewinn für Weilrod und sichert eine starke Vertretung unserer Interessen im Kreistag.